

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5290-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.12.2019	Finanz- und Personalausschuss	V			
16.12.2019	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisjahr 2019

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan 2019 beim Deckungsring Personal (D00000001) in Höhe von 1,68 Mio. EUR zu.

Die Deckung des zusätzlichen Aufwandes muss über die Erhöhung des Saldos aus Verwaltungstätigkeit bei folgenden Kostenarten/Sachkonten abgebildet werden:

501100 / Bea.-Bezüge	165.000,- EUR
501200 / Tarifbezüge	785.000,- EUR
511100 / Versorgungsbezüge	730.000,- EUR

1.680.000,- EUR

Bereichsleiter Bereich 4-1	Dezernat 4 Beigeordneter	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Kawicki Datum 20.11.2019	Herr Jehn Datum 20.11.2019	Herr Tsalastras Datum 27.11.2019	Herr Schranz Datum 27.11.2019
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5290-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Bis zum Ende des HH-Jahres 2019 werden sich nach aktuellen Berechnungen neben den bereits im laufenden HH-Jahr beschlossenen überplanmäßigen Mitteln weitere Mehrausgaben bei den Personalkosten der Kernverwaltung in Höhe von 1,68 Mio. EUR ergeben.

Die Gesamtrechnung zum Mehraufwand für 2019 stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar :

Dienstbezüge:

Anteilige Mehrkosten durch rd. 100 Einstellungen für bereits vorhandene Planstellen in der Gesamtverwaltung und auch im Zusammenhang mit der Einrichtung von rd. 40 neuen Stellen (auf der Grundlage von Ratsbeschlüssen für die Kernverwaltung u. zur Beschäftigungsförderung nach dem Teilhabechancengesetz) im lfd. Jahr 2019, geringere Einspareffekte bei Stellenbesetzungen (Vakanzdauer) und erhöhte Personalnebenaufwendungen
höhere gesetzl. Besoldungs-Anpassung

--> 1.599.000,- EUR
--> 165.000,- EUR

1.764.000,- EUR

abzüglich dazu bereits beschlossene überplanmäßige Mittel für :

Stelleneinrichtungen
(B/16/4461; B/16/4728; B/16/4737; B/16/4900; B/16/5001)

./814.000,- EUR

950.000,- EUR

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5290-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

54 Versorgungsbezüge:

55 höhere gesetzl. Versorgungs-Anpassung	-->	95.000,- EUR
56 höhere Zahlungen im Versorgungsausgleich	-->	45.000,- EUR
57 (Ehescheidungen bei Vers.-Empf.)		
58 Erstattung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz	-->	265.000,- EUR
59 (Dienstherrenwechsel von Beamten*innen)		
60 Mehraufwand durch gestiegene Anzahl von Versorgungs-		
61 Empfängern*innen und Sterbegelder	-->	325.000,- EUR
62		
63		730.000,- EUR
64		
65		<u>1.680.000,- EUR</u>
66		
67		

68 In einer jährlichen Gesamtbetrachtung wird der Personalaufwand durch Gebühren und direkte
69 Personalkostenerstattungen mit rd. 15% refinanziert. Darüber hinaus ergibt sich im Zusammenhang mit
70 Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (Dienstherrenwechsel) eine
71 ergebniswirksame Verringerung der entsprechenden Pensionsrückstellungen von rd. 830.000,- EUR.

72
73 Der Finanz- und Personalausschuss wurde im Rahmen der quartalsmäßigen Personal- und
74 Organisationsberichte u. a. detailliert über externe Stellenbesetzungen und die Entwicklung der
75 Personalkosten unterrichtet.